

# Michael Oenning

Beitrag von „wiking“ vom 10. November 2008, 12:29

Zitat von rheinfire

Das sehe ich wiederum völlig anders. Natürlich müsste man dem Neuen den Auftrag erteilen, eine neue Mannschaft zusammen zu stellen. Und somit hätte er zumindest Schonfrist bis zur nächsten Saison. 😊

Dies trifft natürlich nicht auf Oenning zu. Der ist ja von dem Schrotthaufen von Mannschaft nach wie vor überzeugt. Er wollte den Job mit genau diesen Spielern (an der Zusammenstellung des Kaders war er schließlich beteiligt), nur er hat sich übernommen. Das zeigen schließlich die Ergebnisse.

Möglicherweise ist ja auch schon nach einer gar nicht so unwahrscheinlichen Niederlage gegen Real Ingolstadt Schluß mit dem lieben Micha, zutrauen würde ich's dem Roth.

Ich denke schon, dass Oenning intern den ein oder anderen nicht mehr sehen will. Und damit meine ich nicht nur die genannten Namen Mitreski, Boakye und Masma. Es ist ja auch verständlich, dass er pausenlos die Spieler in der Öffentlichkeit niedermacht.

Er muss sich natürlich schon den Vorwurf gefallen lassen, dass er das Leistungsvermögen der Arrivierten wie Pino, Harry und Marek falsch einschätzte. Ob bzw. inwieweit er Einfluss auf die zahlreichen Schrott-Transfers hatte, weiß ich nicht.

Alles in allem hat er Fehler gemacht, die er m.E. noch korrigieren kann. Jetzt auf Spieler wie Frantz, Maroh, Perchtold und Judt zu setzen und den hochbezahlten Absteiger sowie der Witzfigur Goncalves kräftig in den Arsch zu treten ist in jedem Fall zu begrüßen.